

Zuwendungsempfänger

		nicht vom Zuwendungsempfänger auszufüllen:			
Name, Bezeichnung		Staatshaushaltsplan 20			
Anschrift (Straße, PLZ , Ort, Landkreis)		KSt:		Fistel:	
		SK:		IA:	
		Fipo:			
Gemeindeschlüssel		FöBIS-ID:			
Bewilligungsstelle (Anschrift): Regierungspräsidium		Ort:			
		Datum:			
		Telefon:			
		E-Mail:			
		Aktenzeichen:			
Verwendungsnachweis nach VwV-LGVFG Besonderer Teil Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur (RuF)					
Baumaßnahme (Bezeichnung wie im Zuwendungsbescheid)					
Ansprechpartner:					

1. Angaben zur Bewilligung und Auftragsvergabe	
Bewilligungsdatum:	
Datum der ersten Auftragsvergabe:	
Aktenzeichen laut Bewilligungsbescheid	
2. Zur Finanzierung der o. a. Maßnahme wurden bewilligt:	
Gesamtzuwendung	

3. Bisher ausbezahlt:

Nr.	Datum	Betrag in €
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		

Summe der Auszahlungen

wird befüllt

4. Sachbericht nach Nr. 7.2 ANBestK:

Verwendung der Zuwendung sowie das erzielte Ergebnis im Einzelnen; Darlegung der Erfüllung der im Bewilligungsbescheid festgelegten Erfolgskriterien oder Kennzahlen samt Nachweis; Baubeginn und Bauende; Zusicherung, dass die Baumaßnahme entsprechend den im Zuwendungsbescheid getroffenen Bestimmungen durchgeführt worden ist.

5. Zahlenmäßiger Nachweis nach Nr. 7.2 und Nr. 7.5 ANBestK:

--

6. Erfolgskontrolle nach Teil B III Nr. 4.11 VwV-LGVFG:

<input type="checkbox"/>	Verbesserung des Verkehrsangebots/der Verkehrsinfrastruktur/der Erreichbarkeit
<input type="checkbox"/>	Steigerung der Attraktivität von umweltverträglichen Verkehrsmitteln
<input type="checkbox"/>	Verbesserung des Verkehrsflusses/Beschleunigungswirkung/verbesserter Betriebsablauf
<input type="checkbox"/>	Erhöhung der Verkehrssicherheit/Beseitigung von Unfallschwerpunkten
<input type="checkbox"/>	Vernetzung verschiedener Mobilitätsformen
<input type="checkbox"/>	Verbesserung der Umsteigemöglichkeiten
<input type="checkbox"/>	Milderung der Trennwirkung (Wiedervernetzungsmaßnahmen)
<input type="checkbox"/>	

7. Zahlungsanforderung	
7.1	Festbetrag gemäß Zuwendungsbescheid
7.2	Kürzung nach Teil B III Nr. 4.8.1 und 4.11 VwV-LGVFG und 2.3 ANBestK
7.3	Abzüglich bisher ausbezahlt (Nr. 3)
7.4	Zutreffendes bitte ankreuzen
	<input type="checkbox"/> Überzahlung <input type="checkbox"/> Als Schlusszahlung wird beantragt
8. Bankverbindung	
IBAN:	
BIC:	
Kreditinstitut:	
9. Bestätigungen	
Es wird bestätigt, dass	
<input type="checkbox"/>	die Allgemeinen und Besonderen Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheids beachtet wurden.
<input type="checkbox"/>	die Ausgaben notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist, die Angaben mit den Büchern und Belegen übereinstimmen.
<input type="checkbox"/>	die Baumaßnahme fertiggestellt ist und am _____ in Betrieb genommen/abgenommen wurde.

10. Anlagen	
<input type="checkbox"/>	2 Mehrfertigungen des Verwendungsnachweises
<input type="checkbox"/>	Bescheinigung des Rechnungsprüfungsamtes gem. Nr. 7.2. ANBest-K
<input type="checkbox"/>	Prüfbescheinigung gem. Nr. 7.2. ANBest-P bzw. des Steuerberaters/Wirtschaftsprüfers, falls keine eigene Prüfungseinrichtung unterhalten wird
<input type="checkbox"/>	Mit der Bauausführung übereinstimmende Pläne
<input type="checkbox"/>	Sicherheitsaudit gemäß RSAS (bei Vorhaben über 200.000 Euro zuwendungsfähige Investitionskosten)
<input type="checkbox"/>	Dokumentation der Erreichung des Förderzwecks nach Teil B III Nr. 4.11 VwV-LGFVG (Erfolgskontrolle)
<input type="checkbox"/>	Sonstiges:

Unterschrift

Name, Amtsbezeichnung
Siegel

11.	Prüfvermerk (nicht vom Zuwendungsempfänger auszufüllen)	
Es wird bestätigt, dass das Vorhaben im Wesentlichen in Übereinstimmung mit dem Antrag und Berücksichtigung des Ergebnisses der Antragsprüfung ausgeführt wurde.		
11.1	Festbetrag gemäß Zuwendungsbescheid vom	
11.2	Abzüglich Kürzung nach Nrn B I 2.8, 2.9 und 2.12, B III Nr. 4.11 und 4.8.1 VwV-LGVFG und Nr. 4.2.3 ANBestK	
11.3	ergibt sich ein Förderbetrag in Höhe von	
11.4	bisher wurden ausgezahlt	
11.5	Somit Schlusszahlung (wird überwiesen)	
11.6	Somit Überzahlung (wird zurückgefordert)	

Die Auszahlung dieses Betrages wird wie folgt veranlasst:

Die Überzahlung wird zurückgefordert.
Sachlich und rechnerisch richtig.

Ort, Datum

Unterschrift und Amtsbezeichnung / Verg.-Gr.